



V .l.: Konrad Gramatte, Gudrun Trenkner, Dieter Hillert, Angelika Schwarze, Dirk Bitterberg, Falk Hensel, Matthias Jäcker, Michael Fehst und Astrid Hunke-Eggeling. Foto: privat

Bei der Freiwilligenagentur:

Falk Hensel neuer Vorsitzender

Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. hat auf ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung einen neuen Vorsitzenden gewählt. Für den aus dem Vorstand scheidenden Landtagsvizepräsidenten Klaus-Peter Bachmann haben sich die Mitglieder einstimmig für Falk Hensel, Fraktionsvorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion Wolfenbüttel und AWO-Verbandssekretär, als neuen Vorsitzenden entschieden. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Matthias Jäcker, Geschäftsleiter des Verbundes Braunschweiger Kinderhäuser, bestätigt, der das Amt schon zuvor innehatte. Eine ehrenamtliche Geschäftsführung gibt es bei

der Freiwilligenagentur nicht mehr. Stattdessen werden die geschäftsführenden Aufgaben unter der Leiterin Astrid Hunke-Eggeling, des neuen Vorsitzenden Falk Hensel sowie des weiteren Vorstands aufgeteilt. Als neue Beisitzer wurden der bisherige Geschäftsführer Dirk Bitterberg, Leiter des Geschäftsfeldes Familie & Soziale Dienste bei der AWO Braunschweig, sowie Angelika Schwarz, Vorsitzende des Unternehmensbetriebsrates der AWO Braunschweig, und Konrad Gramatte, Vorsitzender des Kreissportbundes Wolfenbüttel. Als weitere Beisitzer bestätigt wurden Dieter Hillert, Bereichsmanager Gesundheit & Psychosoziale

Hilfen bei der AWO Braunschweig sowie Dirk Korzinowski, AWO-Kreisgeschäftsführer Helmstedt. Aus dem Vorstand verabschiedet wurde neben Klaus-Peter Bachmann auch Roman Czerwinski, der 13 Jahre lang für das Thema Sport dem Vorstand angehört hatte. Im Juni war Fußballlehrer Uwe Brandt verstorben, der ebenfalls für den Sport im Vorstand tätig war. Als Kassenprüfer wurden Michael Rasehorn (Sport) und Thomas Schwarze (Soziales) bestätigt. Die Vereinsabteilung Soziales vertritt außerdem Gudrun Trenkner und die Abteilung Sport Michael Fehst. Der aktuelle Vorstand der Freiwilligenagentur wird zwei Jahre lang im Amt sein.